

Das Deutsche Rote Kreuz kennenlernen



- DRK-Kompakt
- Soziale Berufe-Parcours
- Exkursionen in Einrichtungen
- Schülerpraktikum
- bezahltes Ferienpraktikum
- Freiwilligendienst



/drkleipzigland



karriere.drk-leipzig-land.de

DRK-Kompakt: Ersthelfer werden und Berufe schnuppern

Dauer und Kosten

- Dauer: 2 Tage, 2 x 6 Stunden
- Kosten pro Schüler: 25,00 €

Ort

- Klassenzimmer in der Schule

Bescheinigung:

- Bescheinigung Erste Hilfe für den Führerschein
- Auf Wunsch Teilnahmebescheinigung für Berufswahlpass

Ein Erste-Hilfe-Kurs für Ihre Schüler ist die Voraussetzung, den Führerschein zu erwerben. Im Klassenverband an Ihrer Schule können die Themen der Ersten Hilfe gelernt und ausgiebig trainiert werden. Darüber hinaus erfahren die Teilnehmenden, welche Berufsausbildungen es beim Deutschen Roten Kreuz gibt und führen dafür kleine berufkundliche Übungen zur Berufsorientierung durch.

Lernziel

- Erste Hilfe lernen als Grundlage für den Erwerb des Führerscheins
- Soziale Berufe kennen lernen

Themen

- Verhalten an Unfallstellen
- Bewusstlosigkeit
- Starke Blutungen
- Reanimation
- Wundversorgung / Verbände
- Umgang mit Knochen- und Gelenkverletzungen
- Verbrennungen, Hitze- / Kälteschäden
- Schlaganfall, Herzinfarkt und Atemnot
- Ehrenamtliche Mitarbeit
- Berufsorientierung an Stationen: Altern erleben, digitales Lernen, kreative Spielidee entwickeln



Soziale Berufe-Parcours



Dauer und Kosten

- Dauer: 90 min
- kostenfrei

Ort

- Klassenzimmer in der Schule

Bescheinigung

- Auf Wunsch Teilnahmebescheinigung für Berufswahlpass

DEINE BERUFUNG Pflege

Ältere und kranke Menschen können mit dem Lebens-tempo der jüngeren Generation kaum Schritt halten. Bewegungen strengen an, die Feinmotorik und die Sehkraft lässt nach, die Hausarbeit kann nicht mehr allein erledigt werden. Wie fühlt sich das Alter eigentlich an? Im Unterricht können Schüler live erleben wie sie auf einen Schlag 40 Jahre älter sind und verschiedene alltägliche Handlungen nicht mehr ohne Weiteres ausführen können.

Lernziel

- das Altern erleben durch praktische Übungen
- Verständnis entwickeln
- Bereitschaft entwickeln zu Geduld u. Rücksichtnahme
- Bereitschaft entwickeln, Menschen mit Beeinträchtigungen zu helfen sowie zu Geduld und Rücksichtnahme
- Wertschätzung für den eigenen Körper sowie die Leistungsfähigkeit

Themen

Mittels praktischer Übungen in Gruppenarbeit wird der Umgang mit dem Älterwerden und den Erkrankungen des Alters im Klassenzimmer vermittelt.

- Gehen und Treppensteigen mit Altersanzug
- Tabletten sortieren mit Handschuhen, Gewichten und Altersbrille
- Weckfunktion am Handy einstellen mit Brillen
- Parcours fahren (Rollator/Rollstuhl/Gehbank)
- menschliche Anatomie mit 3DApp erkunden

DEINE BERUFUNG Erzieher

Als Erzieher reicht es nicht aus, auf Heranwachsende nur aufzupassen. Dieser Beruf umfasst viele Facetten wie z.B. Beobachten des Verhaltens und Befinden von jungen Men-





schen, Betreuung, Analyse nach pädagogischen Grundsätzen, Beurteilung von Entwicklungsständen, Motivation, Erstellen von langfristigen Erziehungsplänen, Planen von Aktivitäten, Durchführen pädagogischer Maßnahmen, Fördern der geistigen und körperlichen Entwicklung durch kreative Betätigung und freiem oder gelenktem Spiel.

Wie lässt sich aus gegebenen begrenzten Utensilien ein Spiel gestalten? Für einen Besuch im Schulunterricht haben wir diverses Material vorbereitet, mit dem die Schüler ihrer Fantasie freien Lauf lassen und sich in die Situation eines Erziehers versetzen können.

Lernziel

- eigene Kreativität fordern und fördern
- in den Berufsalltag des Erziehers hineinversetzen
- Gefühlslagen richtig deuten
- Vertiefung des Arbeitens im Team, Stärkung Kommunikation und soziale Kompetenzen

Themen

- Entwickeln einer Spielidee mithilfe von diversen handelsüblichen Utensilien (Buntpapier, Federn, Holzstäbchen, Knöpfen etc...)
- Vorstellung der Teamarbeit (Beschreibung des Lernzieles beim Kind: z.B. Stärkung Feingefühl, Verbesserung Motorik)
- Beschreiben eigener Gefühle mittels Emotionskarten („Was ist Euphorie, Melancholie, Apathie...“)

DEINE BERUFUNG Notfallsanitäter

Der Beruf des Notfallsanitäters ist sehr nachgefragt. Rettungswagen und Notfalleinsätze sind natürlich überzeugende Argumente dafür. Aber worauf kommt es tatsächlich bei der Ausübung des Notfallsanitäters an? Welche Fähigkeiten

und Fertigkeiten sollte ein Notfallsanitäter mitbringen? Wie handelt man in einer Notfallsituation?

Lernziel

- Informieren zum Beruf des Notfallsanitäter
- Handeln in einer Notfallsituation
- Kennenlernen eigener Stress- und Belastungsgrenzen unter Zeitdruck
- Überwinden der Berührungsängste
- Stärkung des Selbstbewusstseins
- erste Einblicke in Erste-Hilfe-Maßnahmen
- Stärkung Teamfähigkeit und sozialer Kompetenz

Themen

Mithilfe einer Übungspuppe wird eine Notfallsituation dargestellt.

- Erarbeitung der Herangehensweise (Herzdruckmassage, Mund-zu-Mund Beatmung, Notruf absetzen, Defibrillator nutzen (Übungs-AED), Eigenschutzmaßnahmen

Exkursion in eine DRK-Einrichtung



Durch eine Exkursion in eine Pflegeeinrichtung (Altenpflegeheim, Wohngruppe, Tagespflege) oder Kindertagesstätte können die Schüler/innen Kontakt zu den Bewohnern bzw. Kindern herstellen, das Team der Einrichtung kennen lernen und einen Einblick in den Arbeitsalltag erhalten.

Inhalte

- Einführung/Rundgang durch Leitungspersonal
- Kontakt herstellen/Gespräche führen
- Gemeinsame Beschäftigungsangebote wahrnehmen: Gesellschaftsspiele, gemeins. Malen, Kuchen backen, Seniorensport/Kegelturniere, gemeins. Musizieren, Rätseln, Spazieren gehen, Feste vorbereiten/durchführen, im Freigelände mit Kindern spielen
- Orientierungsmöglichkeiten beim Deutschen Roten Kreuz: Praktikum, Freiwilliges Soziales Jahr, Bundesfreiwilligendienst



Ort

- DRK-Altenpflegeheime
- DRK-Pflegedienste
- DRK-Wohngemeinschaften
- DRK-Tagespflege
- DRK-Kindertagesstätte

Bescheinigung

- Auf Wunsch Teilnahmebescheinigung für Berufswahlpass

Exkursion in das DRK-Bildungswerk

Ort

- DRK-Bildungswerk Sachsen gGmbH
Naumburger Straße 26a, 04229 Leipzig

Durch eine Exkursion zum Leipziger Standort unseres DRK Bildungswerkes können Schüler/innen einen Einblick in die theoretische Ausbildung erhalten und von den Erfahrungen unserer Azubis profitieren.

Bescheinigung

- Auf Wunsch Teilnahmebescheinigung für Berufswahlpass

Inhalte

- Schulrundgang und Gespräche mit Azubis
- Vorstellung der Gesundheits- u. Sozialberufe
- Funktionsprüfungen selbst erleben und durchführen bei den Medizinisch-Technischen Assistenten für Funktionsdiagnostik
- Beweglichkeitssparcours und Geschicklichkeitstest bei den Physiotherapeuten
- Rettung aus einem PKW bei den Notfallsanitätern

Bildungswerk Sachsen
gemeinnützige GmbH



Schülerpraktikum

Ort

- Altenpflegeheime
- Pflegedienste
- Wohngemeinschaften
- Tagespflege
- Kindertagesstätte
- Verwaltung
- Haustechnik
- Küche

Bescheinigung

- auf Wunsch Praktikumsbescheinigung

Dauer

- 1-2 Wochen, je nach Festlegung der Oberschule/Gymnasium
- Anmeldung/Bewerbung direkt in unseren Einrichtungen bei der Einrichtungsleitung

In unseren Einrichtungen können Schüler ihr betriebliches Schülerpraktikum absolvieren und unsere sozialen Berufen kennen lernen. Dabei zeigen unsere qualifizierten Teams ihre sinnerfüllenden Jobs von einer anderen Perspektive. Während des Praktikums lernen Schüler nicht nur den Beruf kennen, sondern erfahren, wie wertvoll es sein kann, Hilfe zu leisten.

Beispielhafte Inhalte:

- in den Pflegediensten und Altenpflegeheimen: Teilnahme an Teammeetings, Hausbesuche, bei Injektionen und Wundbehandlungen zusehen sowie viele sympathische Menschen und deren Lebensgeschichte kennen lernen
- in den Kindertageseinrichtungen: bei der Betreuung und der Einnahme von Mahlzeiten der Kinder assistieren, bei der Planung von Ausflügen oder Aktionen der Kindertageseinrichtung helfen und selbst daran teilnehmen

„Reinschnuppern“ Freiwilliges bezahltes Ferienpraktikum

Ort

- Altenpflegeheime
- Pflegedienste
- Wohngemeinschaften
- Tagespflege
- Kindertagesstätte
- Jugendclub
- Verwaltung
- Haustechnik
- Küche

Bescheinigung

- auf Wunsch Praktikumsbescheinigung

Dauer

- 1 Woche in den Ferien (Sommerferien: 2 Wochen)
- Anmeldung/Bewerbung direkt in unseren Einrichtungen bei der Einrichtungsleitung

Wir bieten Schülern die Möglichkeit, in vielen Berufsfeldern durch ein bezahltes Ferienpraktikum Erfahrung zu sammeln. Unsere Einrichtungen befinden sich im Stadtgebiet Leipzig und dem Leipziger Umland.

Das Mindestalter beträgt 15 Jahre: Damit können Schüler für fünf Stunden pro Tag in unseren Einrichtungen schnuppern.

Was bieten wir

- 5,00 € (brutto) pro Stunde
- Fahrkosten werden individuell bezuschusst
- Schüler sind über das Unternehmen versichert

Freiwilligendienst (Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales Jahr)

Ort

- Altenpflegeheim Taucha
- Altenpflegeheim Zwenkau
- Kindertagesstätte „Fuchsbau“ in Leipzig-Holzhausen
- Kindertagesstätte „Spatzennest“ in Markranstädt-Räpitz
- Jugendclub Taucha

Was bieten wir

- Einblick in das Arbeitsfeld der Wohlfahrtspflege
- begleitende Fort- und Weiterbildungsangebote
- Kompetenzen und Erfahrungen in der Sozialen Betreuung im Bereich Altenhilfe
- gesetzliche Versicherung (Renten-, Unfall-, Kranken-, Pflege-, Arbeitslosenversicherung)
- Taschengeld bis zu 350,00 € (u27 Jahre) bzw. 400,00 € (ü27 Jahre)
- Anspruch auf Urlaub (29 Tage bei 12 Monaten Dienst)

Das DRK bietet aufgrund der Vielzahl von Einrichtungen gute Möglichkeiten, eine Einsatzstelle zu finden, die den individuellen Interessen und Fähigkeiten der Interessenten entsprechen. Wir klären dies gern in einem persönlichen Gespräch. Der Beginn eines Freiwilligendienstes kann individuell vereinbart werden. In der Regel beginnt der Freiwilligendienst jedoch zum 1. September eines Jahres.

Weitere Auskünfte erteilen gern unsere Mitarbeiter der Personalabteilung.

Beispielhafte Inhalte

- in den Altenpflegeheimen: Haustechnik, Betreuung/Hauswirtschaft
- im Jugendclub: Betreuung, Unterstützung bei der Gestaltung und Durchführung von Angeboten

Kontakt

Sprechen Sie uns an, wir konzipieren das passende Programm für die Berufswünsche Ihrer Schüler/innen. Unsere Angebote richten sich an Schüler/innen vornehmlich ab der 8. Klasse von Oberschulen bzw. Gymnasien.

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Leipzig-Land e.V.
Schulstraße 15
04442 Zwenkau

Ansprechpartner für Ausbildung, Einstellung,
Bewerbungen:
Thomas Schwalbe Telefon: 034203/49-156
E-Mail: bewerbung@drk-leipzig-land.de

Ansprechpartner für die Durchführung von
Berufsorientierungsveranstaltungen, Jugendrotkreuz,
Schulsanitätsdienst:

Annett Graap Telefon: 034203/49-330
E-Mail: a.graap@drk-leipzig-land.de

Angelika Helm Telefon: 034203/49-181
E-Mail: a.helm@drk-leipzig-land.de

Steffen Müller Telefon: 034203/49-182
E-Mail: s.mueller@drk-leipzig-land.de

